



Blick in die Boller-Ausstellung. FEI

## «Alles, restlos alles vermochte ihn zu begeistern»

**Oberrohrdorf** «Wir sind da, um Neues aus deiner Welt zu entdecken»: Mit diesen Worten richtete sich Hans Attiker sowohl an die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie auch an den 2008 verstorbenen Maler Dieter Boller. Kunstinteressierte, Weggefährten, Freundinnen und Freunde des Künstlers bestaunten dessen Bilder an der Vernissage in der Zähnteschüür in Oberrohrdorf. Bis Ende Mai werden dort Werke aus Dieter Bollers gesamter Schaffenszeit ausgestellt.

«Wir wollen verschiedene Facetten zeigen – mit Schwerpunkt auf die Themen Reisen und Berge», begründet Martha Frank, die Dieter Boller in seinen letzten Lebensjahren begleitet hat, die getroffene Auswahl an Bildern. Tatsächlich sind sie sehr unterschiedlich. Die Palette reicht von Zeichnungen in Schwarz-Weiss bis zu farbenfrohen Aquarellbildern sowie Motiven aus seiner unmittelbaren Umgebung bis zu Fantasiebildern. Diese zeigen beispielsweise eine Werkhalle der BBC aus den 40er-Jahren oder eine Schneelandschaft in Brigels. Auch Orte in Nord- und Südeuropa dienten Boller als Vorlage. «Alles, restlos alles vermochte ihn zu begeistern», sagt Bollers Kollege Hans Attiker in seiner Rede.

### Sinn für das Schöne

Die Begeisterung für das Malen und das Reisen lebte Dieter Boller vor allem nach seiner Pensionierung im Jahre 1986 aus. Zuvor hatte er sich mit einer anderen Form von Kunst beschäftigt: Von 1952 bis 1986 führte er ein Architekturbüro in Baden.

Der Sinn für das Schöne wurde in ihm bereits in der Kindheit geweckt. In seinem Elternhaus war er umgeben von einer Sammlung japanischer Kunst. Dieter Bollers zweite Leidenschaft neben dem Malen war das Reisen. Diese beiden Faszinationen wusste er geschickt zu verbinden: Bei jedem Ausflug trug er stets seine Malutensilien mit sich.

Trotz seiner Begeisterung für das Reisen, sei Dieter Boller irgendwie halt doch ein Urschweizer geblieben. Martha Frank ist sich diesbezüglich ganz sicher: «Im Herzen war er immer ein Badener.» (FEI)

**Zähnteschüür Oberrohrdorf** Dieter Bollers Werke sind bis 29. Mai zu besichtigen. Geöffnet am: Freitag, 17–19 Uhr; am Samstag, 14–18 Uhr sowie am Sonntag, 10.30–17 Uhr; am Sonntag, 29. Mai, bis 15 Uhr.